

EINFÜHRUNG

IG Markets Limited (nachfolgend „IG“, „wir“, „unser“ oder „uns“ genannt) hat die Pflicht, unser Geschäft mit Ihnen (nachfolgend „Sie“, „Ihr“, „Ihre“) ehrlich, fair und professionell zu führen und beim Eröffnen und Schließen von CFDs in Ihrem besten Interesse zu handeln.

Dies bedeutet konkret, dass wir dazu verpflichtet sind, Ihnen eine „bestmögliche Ausführung“ zu bieten, wenn wir einen CFD (jeweils ein „Kontrakt“) mit Ihnen eingehen. Eine bestmögliche Ausführung bedeutet, dass wir angemessene Maßnahmen ergreifen müssen, um bei der Ausführung einer Order für Sie das bestmögliche Ergebnis unter Berücksichtigung von verschiedenen „Ausführungskriterien“ für Sie zu erzielen.

Dieses Dokument enthält eine Zusammenfassung unserer Grundsätze für die Orderausführung, welche für die Orderausführung seitens IG bei allen Finanzinstrumenten für Kleinanleger und professionelle Kunden gelten. Es ist ab 3. Januar 2018 gültig.

Diese Offenlegungserklärung ist Bestandteil unserer Geschäftsbedingungen. Indem Sie den Bedingungen des geltenden Kundenvertrags zustimmen, erklären Sie sich daher auch mit unseren Grundsätzen zur Orderausführung einverstanden, die in diesem Dokument zusammengefasst sind.

ORDERABWICKLUNG UND KUNDENKONDITIONEN

Informationen bezüglich der Orderabwicklung sind im Differenzhandelsvertrag nachzulesen. (Ziffer 12).

Die vollständigen Informationen über unsere Handelsbedingungen für bestimmte Arten von CFDs erhalten Sie im Bereich Produktinformationen auf unserer Website und auch auf unserer Handelsplattform.

WIE ERFÜLLEN WIR UNSERE VERPFLICHTUNG ZUR BESTMÖGLICHEN AUSFÜHRUNG FÜR SIE?

Wenn wir mit Ihnen Kontrakte eingehen, ergreifen wir alle angemessenen Maßnahmen, um für Sie das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Hierzu führen wir Ihre Kontrakte, unter Berücksichtigung Ihrer speziellen Anweisung, gemäß unseren Grundsätzen zur Orderausführung aus. Unsere Grundsätze zur Orderausführung umfassen eine Reihe von Verfahren, die so gestaltet sind, dass wir für Sie das bestmögliche Ausführungsergebnis erzielen. Dabei berücksichtigen wir (a) die Art Ihrer Kontrakte, (b) die Prioritäten, die Sie uns bezüglich des Abschlusses dieser Kontrakte angegeben haben, und (c) die Praktiken bezüglich des jeweiligen Marktes. Unser Ziel ist es dabei, ein Ergebnis zu erzielen, das aus unserer Sicht ein optimal ausgewogenes Verhältnis zwischen diversen, teils unvereinbaren Faktoren darstellt.

WELCHE FAKTOREN BERÜCKSICHTIGEN WIR BEI DER ERMITTLUNG DER BESTMÖGLICHEN AUSFÜHRUNG?

Wir haben entschieden, dass die Gewichtung der Ausführungsfaktoren für alle IG Produkte und Märkte dieselbe ist und dass sich das bestmögliche Ergebnis für alle Privatkunden vorrangig am Gesamtentgelt orientiert, welches vom Preis des Finanzinstrumentes und von den mit der Orderausführung verbundenen Kosten bestimmt wird.

Bei der Gewichtung anderer Faktoren wie Geschwindigkeit, Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung, Umfang bzw. Art der Order werden wir nach eigenem Ermessen beurteilen welche Kriterien zu berücksichtigen sind, um, das beste Ergebnis für Kunden zu erzielen. Die relative Gewichtung dieser Kriterien wird anhand unserer kaufmännischen Erfahrung und hinsichtlich der Marktbedingungen, einschließlich der Notwendigkeit einer zeitigen Ausführung, möglicher Preisverbesserung, Liquidität und Größe der Order (was eine Ausführung erschweren kann) und der Auswirkung hinsichtlich des Gesamtentgelts, beurteilt. Unter bestimmten Bedingungen kann IG daher bestimmen, dass der Geschwindigkeit sowie der Wahrscheinlichkeit der Ausführung und Abwicklung Vorrang vor unmittelbaren Preis- und Kostenerwägungen eingeräumt werden, wenn diese dazu beitragen, das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Dies kann zum Beispiel für eine sehr große Kundenorder von illiquiden Aktien zutreffen oder wenn eine Stop-Loss-Order ausgelöst wurde.

In Bezug auf Kontrakte, die Sie mit uns abschließen, handeln wir auf eigene Rechnung (und als Market Maker). Daher handeln wir als alleiniger Ausführungsplatz in Bezug auf sämtliche CFDs. Das bedeutet, dass Sie mit uns handeln und nicht im zugrunde liegenden Markt.

In erster Linie werden wir eine bestmögliche Ausführung erzielen, indem wir sicherstellen, dass wir bei der Berechnung unserer An- und Verkaufspreise den Marktpreis für das zugrunde liegende Referenzprodukt, auf das sich Ihr CFD bezieht, in angemessener Weise berücksichtigen. Wir haben Zugang zu einer Reihe von verschiedenen Datenquellen, um den Marktpreis zu ermitteln. Dieser stellt unsere objektive Bewertung auf die An- und Verkaufsangebote dar, die Händlern zur Verfügung stehen. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt „Ausführungsplätze“.

Hinsichtlich einiger Finanzinstrumente besteht zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns eine Order erteilen, möglicherweise kein funktionierender oder geöffneter Markt bzw. keine funktionierende oder geöffnete Börse, auf denen das Referenzprodukt gehandelt wird. In diesen Fällen ermitteln wir einen fairen An- und Verkaufspreis unter Berücksichtigung diverser Faktoren wie Kursbewegungen auf verbundenen Märkten und anderer Markteinflüsse, sowie Orders unserer Kunden.

AUSFÜHRUNGSPLÄTZE

Während wir im Hinblick auf Ihre Orders als Eigenhändler handeln, bewerten wir die Handelsplätze, die uns für die Preisbildung und das Absichern Ihrer Kontrakte sowie die Ausführung Ihrer Transaktionen zur Verfügung stehen. Wir sind der Ansicht, dass der Preis und die Kosten die wichtigsten Faktoren für unsere Platzwahl sind. Wir berücksichtigen jedoch auch die Auswirkung auf die übrigen Ausführungsfaktoren, wie zum Beispiel die Geschwindigkeit der Bearbeitung und die Wahrscheinlichkeit der Orderannahme, auf den verschiedenen Märkten und für die verschiedenen Orderarten. Auf die Bonität und die Orderausführungsgrundsätze der Gegenpartei und des Handelsplatzes wird ebenfalls Bedacht genommen.

Wir werden uns bemühen, unser Risiko als Eigenhändler hinsichtlich Ihrer Kontrakte abzusichern, und werden gleichzeitig Ihre Positionen durch eine Back-to-Back-Transaktion mit IG Markets zu marktüblichen Bedingungen hedgen. Wir glauben, dass diese Methode insgesamt wahrscheinlich zu geringeren Ausführungskosten und Marktpreisauswirkungen für unsere Kunden führt. Ist ein Hedging am zugrunde liegenden Markt erforderlich, kann sich dieses auf den Preis des Kontraktes auswirken, den IG mit Ihnen eingeht, wenn man die vorherrschenden Marktpreise berücksichtigt, die für IG Markets verfügbar sind.

Zur Klarstellung sei gesagt, dass unsere Grundsätze zur Orderausführung besagen, dass wir Ihre Kontrakte außerhalb eines geregelten Marktes oder einer MTF ausführen werden. Während diese Herangehensweise es uns ermöglicht, stets den besten Preis für Ihre Orders ausfindig zu machen, bringt sie ein höheres Gegenpartei- und Abwicklungsrisiko mit sich als das Handeln an der Börse. Weitere Informationen im Zusammenhang mit diesen Risiken finden Sie in unserem Risikohinweis.

IG Markets wird ermitteln, welche der verfügbaren zugrunde liegenden Handelsplätze wahrscheinlich das bestmögliche Ergebnis für die Orders ihrer Kunden erzielen werden. Diese Handelsplätze können wechseln und umfassen unter anderem geregelte Märkte, multilaterale Handelssysteme (MTFs), Market Maker (z. B. Retail Service Provider, RSP), ausführende Broker und andere Liquiditätsgeber. Eine nicht erschöpfende, regelmäßig aktualisierte Liste steht auf der Seite „Grundsätze zur Orderausführung“ auf der Website von IG Markets zur Verfügung.

PROFESSIONELLE KUNDEN

Wenn wir Sie ausdrücklich als professioneller Kunde gemäß der Bedeutung, die dem Begriff in den Bestimmungen der „Financial Conduct Authority (FCA)“ zugeteilt wird, eingestuft haben, ziehen wir die Richtlinien der FCA und der Europäischen Wertpapierbehörde („ESMA“) in Betracht, um zu bestimmen, ob wir in Ihrem Namen handeln und ob Sie sich berechtigterweise auf uns verlassen das bestmögliche Ergebnis in Bezug auf Ihre Order zu erzielen. Hierbei werden folgende Punkte betrachtet: i) wer initiiert die Transaktion, ii) eventuell bestehende Marktpraxis oder bestehende Konvention, Vergleichsangebote einzuholen, iii) Relative Transparenz der Preise innerhalb eines Marktes und iv), die von IG zur Verfügung gestellten Informationen und getroffenen Vereinbarungen.

Wir sind uns bewusst, dass Sie sich auf uns verlassen, eine bestmögliche Ausführung zu erzielen und werden daher Ihre Order gemäß der vorliegenden Grundsätze ausführen. Unter bestimmten Umständen kann unsere Gewichtung der Ausführungsfaktoren gegenüber der von Privatkunden abweichen sodass beispielsweise die Wahrscheinlichkeit der Ausführung als vorrangig gegenüber dem Preis betrachtet wird.

IG ORDERFLOW FÜR ELEKTRONISCHE OTC-ORDERS

Der Orderablauf bei IG ist logisch so konzipiert, dass die Chance der Orderannahme maximiert wird und Sie gleichzeitig die Kontrolle über den wichtigsten Ausführungsfaktor – den Preis – behalten.

Bei IG werden 100 % Ihrer aktiven⁽¹⁾ Orders ohne manuelles Eingreifen verarbeitet. Der Orderablauf bei IG ist so konzipiert, dass Kundenorders nach Möglichkeit ohne Bezugnahme auf unser Engagement oder jenes von IG und ohne Bezugnahme auf die Liquidität auf den zugrunde liegenden Märkten automatisch angenommen werden. Durch die Vermeidung einer Bezugnahme auf das Engagement von IG und die Vermeidung der Interaktion mit dem zugrunde liegenden Markt werden die für unsere Kunden anfallenden Kosten reduziert, da IG die Auswirkungen der Kundenorders auf den Kurs nicht an den Markt weitergibt und die Wahrscheinlichkeit der Ausführung steigt. Wenn es als notwendig erachtet wird – beispielsweise im Falle großer Orders oder nach Maßgabe der Risikoneigung von IG – kann die Order zum Teil oder als Ganzes auf dem Markt abgeschichtet werden, und das zugrunde liegende Ausführungslevel wird, nach Maßgabe der von IG veröffentlichten und angewendeten Spreads, an IG und schließlich an Sie weitergegeben.

Sie haben die Möglichkeit, ein aggressives Kurslimit („Preistoleranz“) festzulegen und eine teilweise Ausführung zu akzeptieren – beide Funktionen dienen dazu, die Wahrscheinlichkeit der Ausführung zu erhöhen. IG führt eine Order immer nur dann teilweise aus, wenn die Alternative eine vollständige Ablehnung wäre. Wir werden Ihre Order niemals nur teilweise ausführen, wenn die Alternative eine vollständige Ausführung wäre.

AGGREGATION

Aggregation bedeutet, dass wir Ihre Handelsanweisung (zum Beispiel eine Anweisung zur Schließung eines Kontrakts bezüglich einer Nicht Garantierten Stop-Loss-Order oder eine Anweisung zur Ausführung einer Transaktion für Sie) mit den Anweisungen anderer Kunden von uns oder unserer eigenen Orders, zur Absicherung von Geschäften anderer Kunden, zur Ausführung als einzelne Order zusammenfassen können. Dies ist dann der Fall, wenn wir hinreichend davon überzeugt sind, dass dies insgesamt im besten Interesse unserer Kunden ist und die Wahrscheinlichkeit gering ist, dass es sich insgesamt zu Ihrem Nachteil auswirkt. Eine solche Aggregation kann allerdings gelegentlich in Bezug auf einen bestimmten Auftrag nachteilig für Sie sein, wenn Sie uns angewiesen haben, einen Kontrakt für Sie zu schließen.

IG kann mitunter Orders zusammenlegen, um den Zeitaufwand zu verkürzen, bis alle Orders aufgegeben werden. Die einzelne Ausführung von kleinen Orders kann dem Markt „signalisieren“, dass dieses Muster so fortgesetzt wird. Dies könnte dazu führen, dass die Kunden von IG eine schlechtere Ausführung erhalten als wenn IG eine einzelne Order aufgibt. Das kann besonders auf illiquiden Märkten, Quote-Driven-Markets oder in bestimmten Marktphasen z.B. Fast Markets wichtig sein.

GRUNDSÄTZE DER ORDERZUTEILUNG

Bei der Teilausführung einer aggregierten Order auf dem zugrundeliegenden Markt erfolgt die Zuteilung unter allen Kunden stets anteilig. In allen Fällen wird die Zuteilung auf einer fairen und angemessenen Grundlage, unter Berücksichtigung, von Faktoren wie Orderart, Preis und Volumen ausgeführt. In Fällen bei denen diese Handhabung nicht möglich ist oder es uns nicht fair und redlich erscheint Orders anteilig zu füllen, werden wir diese auf einer nach unserer Ansicht fairen Grundlage zuteilen z.B. bei der Zuteilung von Mindestordergrößen. Auf diese Weise werden wir vermeiden, dass es bei der Zuteilung einer aggregierten Order zu keiner Benachteiligung oder Bevorzugung einer bestimmten Person kommt.

Wenn, obwohl dies in der Regel nicht der Fall ist, Ihre Order mit Ordnern aus IG Sicherungsgeschäften zusammengelegt wird, genießt die Zuteilung Ihrer Order Priorität vor der Zuteilung unserer Orders. Wenn wir allerdings auf vernünftiger Grundlage darlegen können, dass die Aggregation Ihrer Order mit unseren eine vorteilhaftere Ausführung erzielen kann, oder überhaupt erst ermöglicht, erfolgt die Zuteilung der Orders anteilig.

In äußerst seltenen Ausnahmen und auch nur wenn wir der Ansicht sind, dass es nicht zu Ihrem Nachteil ist, können wir Ihre Order nachträglich erneut zuteilen. In diesem Zusammenhang erachten wir es als nachteilig, wenn aufgrund der neuen Zuteilung IG oder ein bestimmter Kunde ungerechtfertigter Weise bevorzugt werden würde.

(1) Bei einer „aktiven“ Order handelt es sich um eine Order, für die Sie uns eine Handelsanweisung geben, um eine Order unverzüglich auszuführen. Im Gegensatz zur „passiven“ Order, bei der Sie uns später gemäß des gleitenden Durchschnittspreises, der auf ein bestimmtes Niveau ansteigt, eine Handelsanweisung erteilen

IG ist ein Handelsname von IG Markets Limited.

VORRANG VON WEISUNGEN

Wenn Sie uns spezifische Anweisungen erteilen, haben diese Vorrang vor anderen Aspekten unserer Grundsätze. Derartige Anweisungen können unter anderem Folgendes betreffen: (a) die Angabe eines bestimmten Handelsplatzes, an dem Sie die Transaktion ausführen lassen möchten, (b) die Angabe des Preises für einen CFD-Kontrakt mit uns (beispielsweise über die Nutzung einer Plattform mit direktem Marktzugang wie L2), (c) die Angabe des Preises, zu dem ein CFD-Kontrakt geschlossen werden soll, wenn sich der Markt zu Ihrem Nachteil bewegt (z. B. eine Transaktion mit begrenztem Risiko), oder (d) die Anweisung an uns, eine „schwebende Order“ zu hinterlegen. IG wird diese Grundsätze in Bezug auf eine Order, die nicht von den spezifischen Anweisungen betroffen ist, weiterhin anwenden.

Eine Transaktion, für die ein Risikobegrenzungslimit (Garantierter Stop-Loss) festgesetzt wurde, wird bei Erreichen des Stop-Levels geschlossen. Wurde jedoch eine Nicht Garantierte Stop-Loss-Order gesetzt, so kann der erzielte Preis nicht so vorteilhaft sein als das von Ihnen festgesetzte Nicht Garantierte Stop-Level oder als der Preis, bei dem die Order ausgelöst wird.

KONTROLLE UND ÜBERPRÜFUNG

IG überwacht die Wirksamkeit unserer Grundsätze zur Orderausführung. Wir bewerten von Zeit zu Zeit, ob die Kursversorgung und Ausführungsplätze, auf die wir bei der Preisfestsetzung unserer Produkte zurückgreifen, es uns ermöglichen gleichbleibend eine bestmögliche Ausführung zu erzielen oder ob wir Änderungen unserer Ausführungsgrundsätze vornehmen müssen. Zudem überprüfen wir regelmäßig unsere Vorgänge zur Orderausführung und unsere Grundsätze zur Orderausführung hinsichtlich wesentlicher Veränderungen in der Wahl der Kursversorgung oder andere Faktoren unserer Fähigkeit durchgehend eine bestmögliche Ausführung zu erzielen betreffend. Über wesentliche Änderungen an unseren Regelungen oder Grundsätzen zur Orderausführung werden wir Sie in Kenntnis setzen.

IG verfügt über ein rigoroses Steuerungsverfahren zur Kontrolle der besten Ausführung, wozu die monatliche Ausgabe der Daten zur Ausführungsqualität der IG Group an den „Ausschuss für beste Ausführung“ gehört. Aus diesen Daten wird insbesondere die Qualität der Ausführung im Zusammenhang mit den von IG als wichtig eingestuften Ausführungsfaktoren ersichtlich.

WIR HABEN IHNEN GEGENÜBER KEINE TREUHÄNDERISCHE PFLICHT

Wir sind dazu verpflichtet, Ihnen eine „bestmögliche Ausführung“ zu ermöglichen. Dies bedeutet jedoch nicht, dass wir Ihnen gegenüber eine treuhänderische Beratungspflicht über unsere spezifischen regulatorischen oder vertraglich mit Ihnen vereinbarten Pflichten hinaus haben.